

# Der Herr ist auf dem Plane

T: Friedrich Traub (1873-1906)  
M: Melchior Teschner 1614 (EG 523)

1. Der Herr ist auf dem Plane, die Kreuzesban-ner wehn;  
schart euch um sei-ne Fah-ne und lasst uns vor-wärts gehn!  
Gott wills! der Herr, der Hee-re; sein Wort es ernst ge-beut.  
Für Ihn und sei-ne Eh-re frisch auf, frisch auf zum Streit!

2. Der Kampf ist schon entschieden, / Jehovas ist der Sieg!  
Drum fürchtet ohn Ermüden / den großen, heiligen Krieg!  
Des Satans Höllenmächte, / sie müssen untergehen,  
denn Gottes starke Rechte / wird euch zur Seite stehn.
3. Der Herzog unsrer Seelen / zieht selber euch voran,  
und will die Kraft euch fehlen, / blickt auf den Schmerzensmann,  
der in den bängsten Nächten / die Bahn zum Siege brach  
und seinen treuen Knechten / den Königsthron versprach.
4. Drum auf! frisch auf, ihr Brüder! / frisch auf, ihr Schwestern all!  
Lasst froh ertönen wieder / des Gotteswortes Schall,  
bis zu des Heilands Füßen, / versöhnet durch sein Blut,  
einst alle Völer grüßen / den Gott, der Wunder tut.

zum gesegneten Gebrauch geschrieben, kopieren erlaubt, außer für  
kommerzielle Verwendung, Rechte beim Autoren - haehlke@web.de

Notenblatt vom 29.3.2024

M: Gottfried Wilhelm Fink 1811

1. Der Herr ist auf dem Plane, die Kreuzesban-ner wehn;  
schart euch um sei-ne Fah-ne und lasst uns vor-wärts gehn!  
Gott wills! der Herr, der Hee-re; sein Wort es ernst ge-beut.  
Für Ihn und sei-ne Eh-re frisch auf, frisch auf zum Streit!  
Frisch auf, frisch auf zum Streit!

1. Der Herr ist auf dem Pla - ne, die Kreu-zes-ban - ner wehn;  
 scharth euch um sei - ne Fah - ne und lasst uns vor-wärts gehn!

Gott wills! der Herr, der Hee - re; sein Wort es ernst ge - beut.

Für Ihn und sei - ne Eh - re frisch auf, frisch auf zum Streit!